

Kurzbericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.03.2022

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Von Seiten der anwesenden Bürger kamen keine Anfragen.

2. Vorstellung des neuen Försters Valentin Platten

Seit Januar 2022 ist Herr Valentin Platten neuer Revierförster für Todtmoos. Er ist Nachfolger des bisherigen Försters Georg Freidel. Die Kontaktdaten von Herrn Platten wurden bereits im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

3. Beschluss über die Schaffung einer Personalstelle „Kommunales Energiemanagement“ im GVV

Im Zuge der Änderungen des Klimaschutzgesetzes soll zur Erreichung der Klimaschutzziele ein kommunales Energiemanagement eingeführt werden. Durch den Bund wird die Schaffung einer Personalstelle gefördert, finanzschwache Kommunen erhalten für die Dauer von 3 Jahren eine Förderung von 90 %. Im Gemeindeverwaltungsverband soll mit den betreffenden Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung zur Schaffung einer gemeinsamen Personalstelle geschlossen werden. Der verbleibende Eigenanteil von 10% werden sich die Kooperationsgemeinden nach einem noch zu bildenden Kostenschlüssel teilen.

Bereits seit dem Jahr 2021 werden Energieverbrauchswerte erhoben und von der Gemeinde über das Kommunale-Energiemanagement-System gemeldet.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der grundsätzlichen Schaffung einer Personalstelle „Kommunales Energiemanagement“ im GVV zu und ermächtigt die Verwaltung, die entsprechende Kooperationsvereinbarung zu schließen.

4. Sachstandsbericht Hängebrücke

Das Projekt Skywalk Todtmoos steckt noch in der Planungsphase. Anfang 2020 wurden verschiedene Behörden im Rahmen des Bauvorhabens um Stellungnahmen gebeten. Ergebnis ist, dass umfangreiche Untersuchungen durchzuführen sind, besonders kritisch ist einmal der Aspekt Luftverkehr/Luftsicherheit, weil die Wehrer Landstraße die einzige An- und Abflugmöglichkeit für Rettungshubschrauber ist. Auch kritisch sind die Natura 2000 Belange mit den betroffenen Bereichen wie FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, Naturpark, Wildkorridore, Offenland-Biotop und Biotop Fels.

Da ebenfalls eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich ist muss zudem eine Standortalternativenprüfung erfolgen. Als Alternativstandort bietet sich der Bau der Brücke vom Gebiet Bergele zum Scheibenfelsen an. Die beiden Grundstückseigentümer sind das Land und die Gemeinde. Diese Alternative wird derzeit auch von den Behörden analysiert.

Sobald das Ergebnis vorliegt, wird gemeinsam entschieden, welcher Standort weiterverfolgt wird.

5. Sachstandsbericht Baugebiet Zellermoos

Seit dem Jahr 2003 gibt es den Bebauungsplan „Zellermoos“, der bisher nicht umgesetzt wurde. Im Jahr 2018 wurde das Gebiet durch den Gemeinderat begutachtet. Die genauen Eigentumsverhältnisse und die Erschließungskosten wurden ermittelt und Gespräche mit den Anrainern wegen einer eventuellen Ausweitung des Baugebietes geführt. Ebenso wurde mit dem Baurechtsamt abgeklärt, dass der Realisierung des Bebauungsplanes nichts im Wege steht. Letztendlich kommt nun nach der Neukalkulation der Erschließungskosten nur eine Privaterschließung in Betracht.

Mit drei Büros für Kommunalentwicklung wurde Kontakt aufgenommen, die Bauland aufkaufen und umlegen, allerdings nur in größeren Einheiten als das Baugebiet „Zellermoos“ mit ca. 2,36 h aufweist. Anfang 2020 konnte ein Ingenieurbüro gewonnen werden, das bereit war, unentgeltlich eine detaillierte Kostenberechnung durchzuführen und Bereitschaft für eine gemeinsame Bauträgerschaft signalisiert hat. Es wurde nun eine Lösung für die Erschließung des Baugebiets gefunden. Alle drei beteiligten Eigentümer sind mit der privaten Erschließung einverstanden, ein Eigentümer wird mit dem Ingenieurbüro eine Bauträgergesellschaft gründen.

Der Entwurf eines Erschließungsvertrages wurde vom Gemeinderat bei einer Anwaltskanzlei in Auftrag gegeben, der Entwurf liegt zwischenzeitlich vor. Ihm wurde im Januar 2022 grundsätzlich zugestimmt. Im Detail wird der Vertrag derzeit zwischen Gemeinde und Bauträger abgestimmt, die Bauträgergesellschaft ist in Gründung.

Wenn alle Formalitäten erledigt sind und der Erschließungsvertrag abschließend beschlossen ist, steht dem Baubeginn nichts mehr im Weg.

6. Baugesuche

-Abbruch des bestehenden Anbaus und Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Hochkopfstraße 6, Flst.Nr. 4090/1 und 4087/2

-Neubau eines Rinderlaufstalls mit Güllegrube in Fertigteil-Bauweise (Umplanung) auf dem Grundstück Flst.Nr. 4078/1, Hochkopfstraße

Der Gemeinderat stimmte den beiden vorgestellten Bauanträgen zu.

7. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

- Der Gemeinderat stimmte einer Fortbildungsmaßnahme eines Mitarbeiters unter festgelegten Bedingungen einstimmig zu.
- Der Gemeinderat stimmte der Einstellung eines Bauhofmitarbeiters, welcher auch die Funktion des Gemeindegärtners und Baumpfleger übernimmt zum 01.04.2022 zu.

8. Bekanntgaben der Verwaltung

-Der Gehweg für die Schulkinder auf dem Parkplatz Jägermatt, der vor der letzten Sitzung besichtigt wurde, wurde vom Bauhof wieder hergestellt und die bestehenden Versorgungsleitungen unter die Erde verbracht.

-Für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer haben sich 3 Männer gemeldet, zwei davon werden vom Bademeister derzeit auf die Prüfung vorbereitet. Eine Rettungsschwimmerin möchte ihre Qualifikation derzeit erneuern. Die Suche nach Rettungsschwimmern wurde mehrmals im Amtsblatt veröffentlicht, Vereine und das DLRG St. Blasien wurden kontaktiert und die Ausschreibung erfolgte auch in umliegenden Gemeinden.

-Am 21. Februar diesen Jahres war ein Anbieter für die Sanierung des Beckenkopfes im Schwimmbad vor Ort. Das Angebot wird in nächster Zeit erwartet.

-Für die Loipenspendenkässe wurden neue Schilder bestellt und auch bereits aufgestellt.

-Vom Badischen Gemeindeversicherungsverband wurde eine Zusage auf Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Todtmoos aus einem für Feuerwehren eingerichteten Spendentopf erteilt. Die Vorsitzende war im Jahr 2018 an den BGV mit der Bitte um Unterstützung herangetreten. Ein Termin für die Übergabe der Spende wird noch vereinbart.

-Das Wehratal ist seit dem 25. Februar wieder freigegeben. Im Jahr 2022 sind nach Auskunft des Straßenbauamtes Waldshut noch weitere Arbeiten geplant, die Straße wird aber nur halbseitig gesperrt werden. Der Parkplatz bleibt aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres gesperrt.

-Eine Schülergruppe der Fürstabt-Gerbert-Schule möchte die Jugendbeteiligung auf eine dauerhafte Grundlage stellen. In allen Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes sollen Workshops zu unterschiedlichen Themen stattfinden, die dann wiederum die Jugendbeteiligung vor Ort fördern. Der Jugenddialog wird durch einen Zuschuss des GVV gefördert, zusätzlich zu einer Leader-Förderung.

-Die Dreharbeiten der Sendung Aktenzeichen XY zum Fall der verschwundenen Wanderin Scarlett werden vom Filmteam nun am 17.03.2022 durchgeführt, der im Mitteilungsblatt genannte Termin 22.03. wurde vorgezogen.

-Im Hotel Löwen sind ca. 130 Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht. Das Hilfsangebot ist überwältigend, derzeit wird ein Helferkreis gebildet. Die erste Sitzung findet am Mittwoch, den 16.03.22 statt.